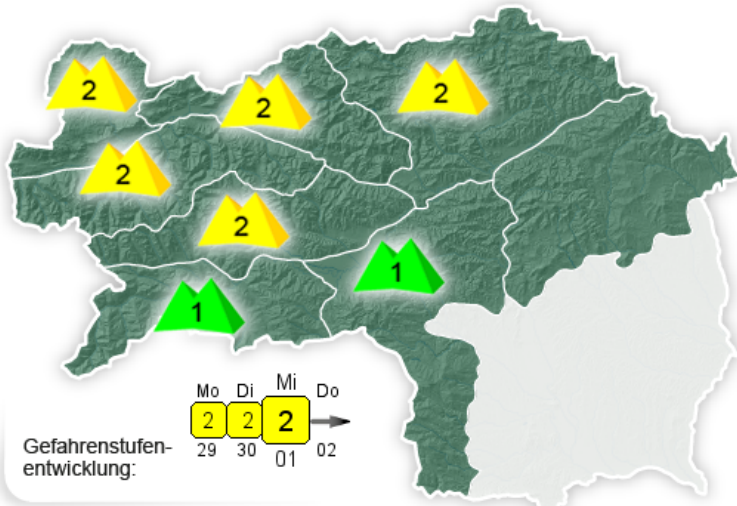




# Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark für die Folgetage  
(herausgegeben: Dienstag, 30.04.2019, 15:21 Uhr)



Regionen:

**R1 Nordstau-gebiet:**  
 a) Nordalpen West  
 b) Nordalpen Mitte  
 c) Nordalpen Ost  
 d) Niedere Tauern Nord

**R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**  
 e) Niedere Tauern Süd  
 f) Steirisches Randgebirge Ost  
 g) Steirisches Randgebirge West  
 h) Gurk- und Seetaler Alpen



Höhere Lagen

Ganztägig

**WAS?**  
sind die Hauptprobleme



Tribschnee



Gleitschnee

**WO?**  
liegen diese Probleme



am stärksten betroffen



am stärksten betroffen

**WIE?**  
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch große Zusatzbelastung



Lawinen lösen sich spontan

**WARUM?**  
bestehen die Probleme



Schwachschicht im Übergang zum Aitschnee



Gleitschicht am Boden

## In den Hochlagen Tribschneeproblem bei mäßiger Lawinengefahr!

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird in den Nieren Tauern und in den Nordalpen mit mäßig beurteilt. In den Hochlagen herrscht ein Tribschneeproblem vor. Der frisch gebildete Tribschnee liegt in den Expositionen Nord und Ost und kann durch eine große Zusatzbelastung gestört werden. Sonnseitig ist am Mittwoch und am Donnerstag mit spontanen Lockerschneelawinen aus steilen Fels- und Schrofengelände zu rechnen. In den mittleren Lagen sind auch Nassschneerutsche möglich. Gleitschneelawinen können, wie in diesem Winter typisch, nicht ausgeschlossen werden.

### Schneedeckenaufbau

In den Hochlagen der Nordalpen sind in den letzten 24 Stunden 20 - 30cm Neuschnee gefallen. Der starke Wind hat zu Verfrachtungen geführt. Der Neuschnee bzw. Tribschnee liegt auf einem Harschdeckel auf. Die Verbindung dieser Schichten ist nicht ausreichend. Die Erwärmung von Dienstag führte in den mittleren Lagen bereits zu einer Setzung des Neuschnees.

### Wetter

In den Staulagen der Nordalpen schneit es in der Nacht auf Mittwoch verbreitet. Bis zu 15cm Neuschnee sind möglich. Am Mittwoch ist es im Nordstau noch stark bewölkt mit einzelnen Schneeschauern. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1400 und 1700m. Gegen Mittag bessert sich das Wetter und es wird sonnig. In den südlichen Gebirgsgruppen scheint schon am Vormittag die Sonne. Die Temperaturen in 2000m liegen bei 0 Grad. Der Wind weht lebhaft aus westlichen Richtungen. Am Donnerstag zeigt sich bis zum Nachmittag die Sonne. Danach entstehen Quillewolken. Es wird milder. In 2000m werden +4 Grad erwartet. Dazu weht mäßiger Wind aus Nordwest.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Der nächste Lagebericht wird bei Änderung der Situation herausgegeben.  
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Gefahrenstufe:



gering



mäßig



erheblich



groß



sehr groß



Höhenabhängigkeit



Tagesgang